

## **1215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP**

---

# **Bericht des Tourismusausschusses**

### **über den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2010 (III-238 der Beilagen)**

Der Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2010 dokumentiert die Ankunft von 33,4 Millionen Gästen, um 3,3 % mehr als 2009, sowie Übernachtungen von 124,9 Millionen, um 0,5 % mehr als 2009. Inländerankünfte (+3,9 %) und Inländernächtigungen (+1,7 %) verzeichneten Rekorde. Dieser Erfolg war kein Zufallsprodukt: Die Investitionen der Tourismuswirtschaft lagen in der Krise über dem Durchschnitt aller Branchen. Mit verstärkter Werbung und guten Angeboten brachte Österreich seine Stärke auf nahen Märkten zur Geltung und gewann mit guten Angeboten insbesondere Städtereisende und Geschäftsreisende. Antworten auf neue Herausforderungen wie Globalisierung, steigenden Wettbewerbsdruck, demografischen Wandel, veränderte Reisegewohnheiten, weltpolitische Unsicherheiten und Naturkatastrophen gibt die neue österreichische Tourismusstrategie mit der Förderung von Innovationen. Konkret beschlossen Bund und Länder bei der ersten österreichischen Tourismuskonferenz Ende März 2011 in Linz einen "Aktionsplan für das Tourismusjahr 2011", der eine "Innovationsmillion" für neue Kooperationsprojekte im Tourismus vorsieht. Auch der Staatspreis "Tourismus 2011" steht unter dem Motto "Innovation". Anlass zur Sorge gibt allerdings die wirtschaftliche Lage kleiner Beherbergungsbetriebe mit suboptimaler Ausstattung und Größe – zu geringe Eigenkapitalquoten könnten in Zeiten steigender Zinsen zu Liquiditätsproblemen führen, erfährt man im Tourismusbericht 2010.

Der Tourismusausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 07. Juni 2011 in Verhandlung genommen.

Aufgrund eines am 1. Juni 2011 eingebrachten Verlangens des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei wird der vorliegende Bericht gemäß § 28b Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates nicht enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Gabriel **Obernosterer** die Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser**, Gerhard **Huber**, Maximilian **Linder**, Heidrun **Silhavy**, Franz **Hörl**, Ing. Heinz-Peter **Hackl**, Mag. Heidemarie **Unterreiner**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Carmen **Gartelgruber**, Stefan **Markowitz**, Johann **Hell** sowie der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold **Mitterlehner**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Tourismusausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2010 (III-238 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2011 06 07

**Gabriel Obernosterer**

Berichterstatter

**Mag. Roman Haider**

Obmann